

Moritz Leuenberger in : Blut, Schweiss und Tränen

Autor(en): **Thomé, Pierre**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **122 (1995-1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1109 Rebelspalter

Die Schweizer Satire-Zeitschrift

Nr. 7 / 5. Juli 1996 Fr. 9.50



MORITZ LEUENBERGER in:

Blut, Schweiß und Tränen

Originaltitel:

DIE HÖLLENFAHRT DER SBB

Eine Produktion von AASGEIER GmbH, Titelmelodie von SIR WINSTON CHURCHILL AND THE 2ND WW BAND, Drehbuch von QUENTIN TARANTINO; mit zusätzlichen Blutspritzern von SAM PECKINPAH, Tschu-Tschu-Geräusche von DJ BOBO, Moritz Leuenbergers Schnauz ausgeliehen von ARTHUR JORGE, Maske: LOETSCHENTAL, Kostüme: FELDPAUSCH, Catering: KÄSEUNION, Technische Beratung: MÄRKLIN, Schienen: CLAUDIA SCHIFFER, Kulissen: FALLER, Licht: URIELLA, Wetter: BETTINA WALCH, Special Effects: IRA, Stunts: HARRY HASLER, Untertitel: MARCEL PROUST. Gefilmt in MICROVISION.